

ESTUDIANTES BULLETIN

Offizielles Organ des Vereins Estudiantes de los buenos borriquitos

NUMMER 287

Freitag, 31. Dezember 2010
Auflage: 30 Exemplare
Umfang 9 Seiten
Beilage: Einladung Generalversammlung
www.estudiantes.ch

Redaktion

Frantz Gisler

Beitragslieferanten

Arkus Myffel
Bobby Schimmerlich
Florian
Toni Gisler
Walti Weber

Aus dem Inhalt

In eigener Sache...die Seite der Redaktion

Protokoll der Vorstandssitzung

Bericht Bowlingabend

EB-Rätsel mit Florian

Silvesterlauf 2010

Sprüche und Weisheiten von prominenten Leuten

Redaktionsschluss für Bulletin Nummer 288: Sonntag, 30. Januar 2011

IN EIGENER SACHE.....die Seite der Redaktion

Liebe Bulletinleserinnen, liebe Bulletinleser

Kurz vor Jahreswechsel wird das Bulletin noch auf die Post gebracht. Eventuell erreicht es euch zu Hause erst im Jahr 2011. An dieser Stelle möchten wir allen ein gutes neues erfolgreiches und gesundes 2011 wünschen.

Dieses Bulletin ist etwas weniger umfangreich als sonst. Wir berichten über den Bowlingabend sowie über das Abschneiden unserer Läufer am diesjährigen Silvesterlauf. Natürlich war auch unser Rätsellieferant Florian auch über die Festtage fleissig.

Mit diesem Bulletin erhalten Mitglieder die Einladung für die 39. Generalversammlung, welche am Samstag, 22. Januar 2011 im Restaurant Ticino Sommerau in Dietikon stattfinden wird. Achtung, beachtet, dass der An- und Abmeldeschluss schon demnächst ist, nämlich am **Sonntag, 09. Januar 2011**. Bitte haltet den Termin ein, damit rechtzeitig genügend Menus bestellt werden können.

Weitere Aktivitäten im Jahre 2011 sind in Planung und werden im nächsten Bulletin veröffentlicht. Auch an der Generalversammlung wird hierüber sicher auch einiges berichtet.

Auch in der Agenda 2011 dürfen die zwei wichtigsten Adressen nicht fehlen.

ESTUDIANTES BULLETIN

Redaktion

Frantz Gisler

Wehntalerstrasse 596a

8046 Zürich-Affoltern

E-Mail: maffei.gisler@bluewin.ch

Toni Gisler

Hängertenstrasse 21

8104 Weiningen

Die wichtigste Homepage lautet: www.estudiantes.ch. Auf dieser werden immer wieder aktuell die bevorstehenden Aktivitäten angekündigt. Ebenso sind Fotos von Anlässen und auch das Bulletin abrufbar.

Viel Vergnügen beim Lesen dieser Bulletin-Ausgabe wünscht euch

Die Redaktion

Der nachstehende Talon ist von Beitrittswilligen, die natürlich herzlich willkommen sind, eigenhändig auszufüllen und unterschrieben an den Vorsitzenden des Vorstandes, Toni Gisler (Adresse siehe oben) zu senden.

Ja, ich möchte gerne dem Verein Estudiantes de los buenos borriquitos als Mitglied beitreten.

Vorname _____ Name _____

Strasse, Postleitzahl und Wohnort _____

Telefon Nummer Privat _____ Geschäft _____

Telefon Nummer Natel _____ E-Mail-Adresse: _____

Geburtsdatum _____ Unterschrift _____

Der Mitgliederbeitrag beläuft sich auf jährlich Fr. 40.--.
Postcheckkonto Estudiantes 80-10119-4

PROTOKOLL DER VORSTANDSSITZUNG – PROTOKOLL DER VORSTANDSSITZUNG

Am 12.12.2010 traf sich der Vorstand bei Walti in Berikon/AG zu seiner sechsten Sitzung im Vereinsjahr 2010. Erfreulicherweise konnten alle Vorstandsmitglieder daran teilnehmen.

PROTOKOLL DER LETZTEN SITZUNG

Zum Protokoll der letzten Sitzung (im Bulletin No. 286 abgedruckt) gab keine Einsprachen.

FINANZEN

Bis auf einen einzigen Säumer sind alle Mitgliederbeiträge eingegangen. Denis versucht noch bis zur GV, diese Pendenz zu erledigen. Der Geld-Bestand beträgt weiterhin rund CHF 2'670 und liegt somit im Plan. Weitere grössere Ausgaben sind nicht geplant.

GV 2010

Die nächste GV, welche definitiv am Samstag 22. Januar 2011 in der Sommerau Ticino in Diefikon stattfinden wird, soll mittels der gleichen Traktanden wie bisher abgehandelt werden. Denis wird wie gewohnt die Einladung schreiben, welche über die Feiertage zum Versand kommen. Die Anmeldefrist wurde auf den 9.1.2011 gelegt. Die Zuteilung, wer die einzelnen Traktanden seitens Vorstand betreuen wird, erfolgt an der nächsten Sitzung. Dort wird auch – viel Spannender – das Menu festgelegt. Gedanken wurden auch über den zukünftigen Suppleanten gemacht. Die potenziellen Kandidaten werden von einem Vorstandsmitglied dann direkt angesprochen.

MITGLIEDERBESTAND

Erfreulicherweise konnten wir das Beitrittsgesuch eines neuen Mitgliedes entgegennehmen. Einstimmig wurde Beat Iseli, Brunnenwiis 6, 8556 Wigoltingen – in den Verein aufgenommen. Beat ist uns von früheren Anlässen (Eishockey, Säntis-Erstürmung etc.) bekannt und dort positiv aufgefallen. Wir heissen Beat in unserem Kreise herzlich willkommen und hoffen, dass er sich bei uns wohlfühlen wird.

BULLETIN

Das nächste Bulletin 287 erscheint während den Festtagen, das folgende (288) nach der GV. Es werden dazu Berichte von Bowling-Abend (bebildert) und vom Silvesterlauf erwartet.

HOME PAGE

www.estudiantes.ch. Ist wiederum durch Walti à-jour gebracht worden, die letzten Bulletins sowie die nächsten Anlässe können also auch on-line gelesen werden.

VARIA

Die nächste Sitzung wird am 10.1.2011 bei Toni stattfinden.

ANLAESSE

Die letzten Anlässe – am 19.11. der Bowling-Abend in Seebach – sowie der Silvesterlauf durch die Strassen Zürichs vom 11.12.2010 wurden wiederum von einer grossen Anzahl sportbegeisterter Mitglieder bestritten.

Ideen für das nächste Jahr sind bereits in der Vorabklärung. Dabei sind der Besuch des Trammuseums (verschoben von 2010), Besichtigung der Durchmesserlinie, eine eventuelle Flughafenbesichtigung, Abklärungen für einen Besuch bei der Rega oder der lustvolle Ausflug nach Rust in den Europapark (auch für Erwachsene..).

Offen bleibt auch, dass für 2011 – anlässlich des grossen Jubiläums von 40 Jahren- etwas Spezielles organisiert werden sollte.

PROTOKOLL DER VORSTANDSSITZUNG – PROTOKOLL DER VORSTANDSSITZUNG

Bericht vom Bowling-Abend

Am 19. November traf sich die Estudiantes-Gemeinde statt des obligaten Kegeln dieses Mal in der Bowlinghalle „Bowling Master“ an der Glattalstrasse in Zürich-Seebach. Trotz einigen Krankheits- und terminlichen Absagen konnten wir die Bahnen 5 und 6 mit je 4 SpielerInnen belegen. Nachdem die Schuhe mit Grösse 46 alle gefasst waren, konnten wir unsere Künste den anderen Anwesenden zeigen, was dauern zu Raunen und Beifallsstürmen anregte.

Im Team 5 bildeten die Cracks Hanspeter Egli, Bea, Frantz und Vreni die Gruppe, auf Bahn 6 versuchten sich Walti, Marcel H., Susi H. und Brigitte. Als Fans mitgereist waren Christine und Alex, beide konnten aus gesundheitlichen Gründen nicht mittun. Später erschienen noch Yuranny mit Toni (extra angereist aus dem Tessin), beide ebenfalls als Fans.



Nach dem Einspielen galt es dann ernst. Die Teams traten gegeneinander (und gegen oder für sich selbst) an. Walti startete schon mal zum Auftakt mit einer 10 (alle wegrasiert), dies sollte aber für eine zeitlang der Einzige bleiben. Während Susi die Competition sachte anging (3 Nuller hintereinander bis sie eine glatte 8 schoss), wogte das Spiel bei Brigitte und Marcel auf und ab. Im anderen Team schossen Hanspeter und Frantz am konstantesten (beide konnten sich im ersten Spiel je 3 Zehner gutschreiben lassen). Vreni und Bea kamen trotz einigen hervorragenden Würfeln doch nicht so Rest vom Fleck.

Spil 1	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	Total		
	X	9	-6	7	-6	3	-3	5	-9	6	-8	-	
WALTI									81	87	95	95	
	5	-X	9	-	-	-	-	7	13	33	63	-7	-9
MARCEL									63	70	79	79	
									-8	62	--		
SUSI									16	24	24	24	
	-1	5	-8	19	-44	36	3	-8	-6	72			
BRIGITTE									52	69	78	78	

1 neues Spiel mit START (HILFE=AUGE+H)
Nach dem spielen wieder versorgen. Danke

Spil 1	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	Total	
	71	81	X	61	-7	45	3	-77	72	XX	-	
HANSPETER									84	93	113	113
	8	-6	-7	72	-9	77	1	-8	-87	-9		
VRENI									59	69	78	78
	63	31	53	9	-X	81	9	-X	X	63		
FRANTZ									93	112	121	121
	8	-9	7	1	-16	--	--	-3	-6	-7	--	
BEA									36	43	43	43

1 neues Spiel mit START (HILFE=AUGE+H)
Danke Bitte die Bae

Vreni setzte in der 2. Runde aus. HP und Frantz zogen weiter erfolgreiche Spuren über die Bahn und Bea schwankte zwischen einem Nuller und dem obligaten Zehner. Vielleicht wollte sie die beiden mitreitenden Herren einfach nicht blamieren...? Wie im Bild sichtbar, liess Bea in der 3. Runde kurz Ihr Potenzial aufblitzen, als sie nach 3 Spielen bereit in Führung lag. Im Team 6 übertraf sich Susi, steigerte sie Ihr früheres Score um mehr als 100% und erreichte 51 Punkte. Brigitte und Marcel folgen Walti fast gleichauf und liessen sich so nicht abschütteln.

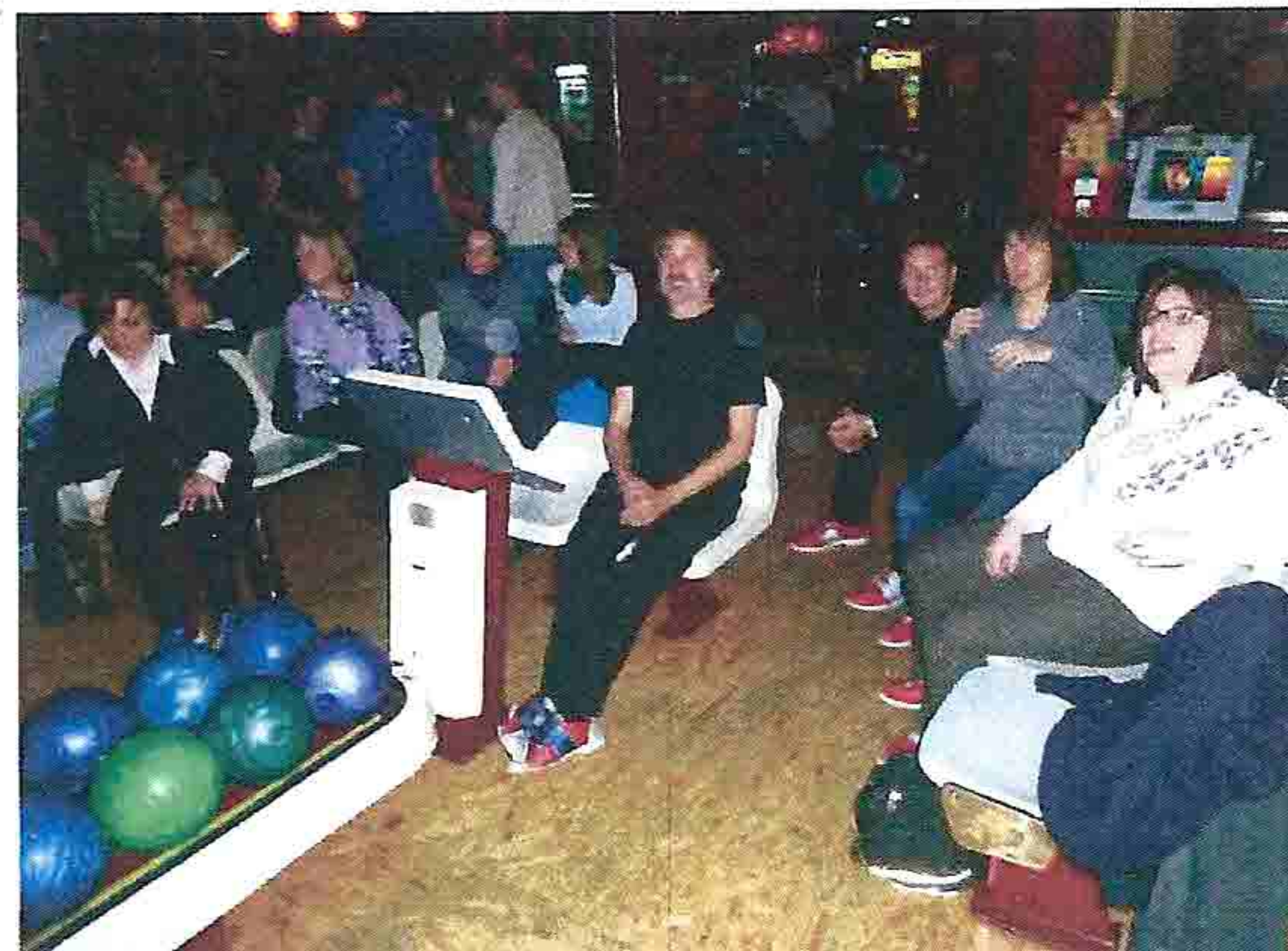
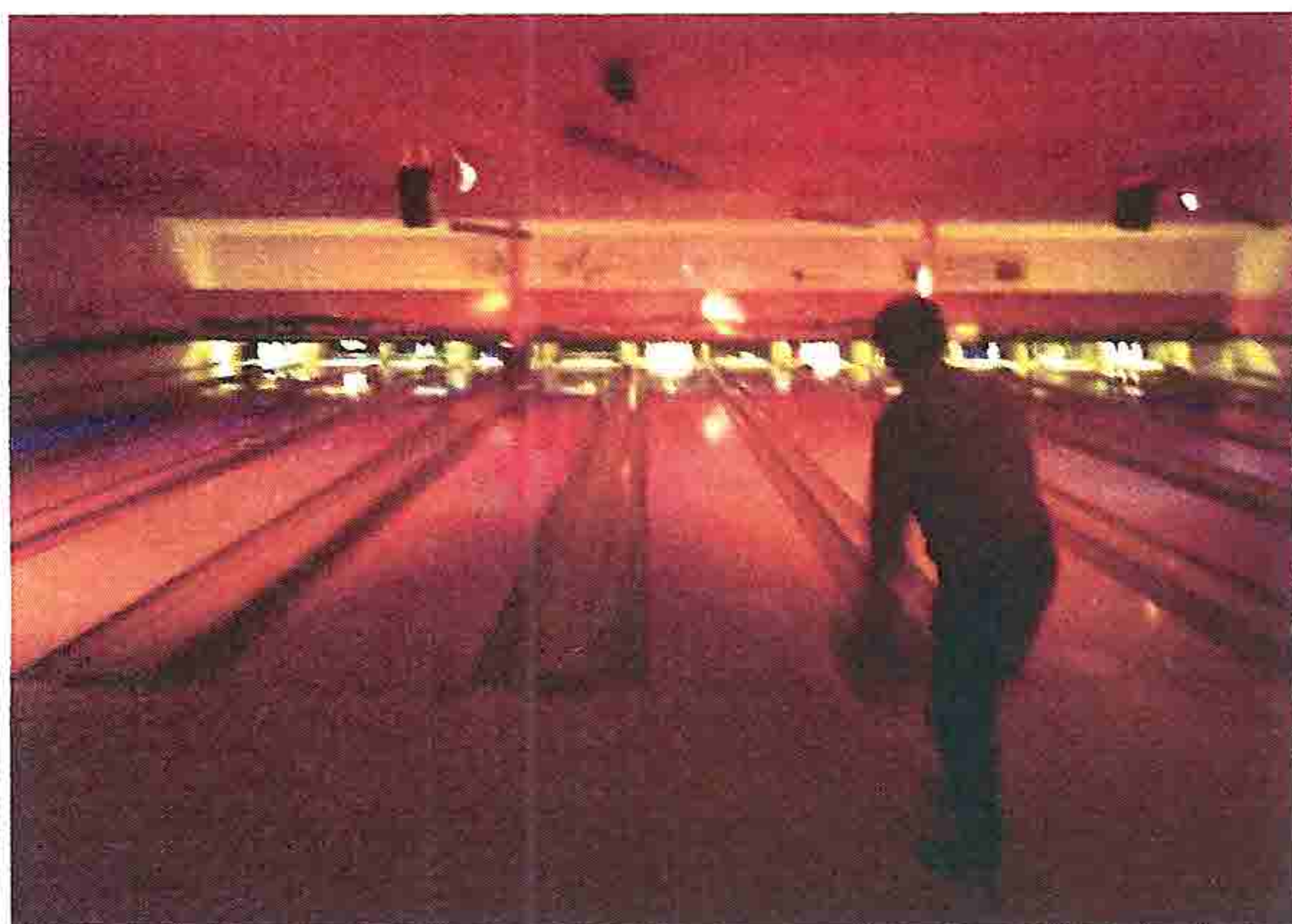
Spil 2	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	Total	
	5	-6	2	7	-7	81	X	54	26	71	81	95
WALTI									72	80	89	184
	9	7	13	32	--	X	X	71	97	3	5	79
MARCEL									86	89	94	173
	5	-3	-5	-7	--	18	--	7	-9	-6	24	
SUSI									36	45	51	78
	--	--	33	--	--	8	-53	9	-32	6	78	
BRIGITTE									31	36	42	120

1 neues Spiel mit START (HILFE=AUGE+H)
spielen wieder versorgen. Danke

Spil 3	1	2
HAN	71	37
BEA	8	18
FRA	9	17
VRE	63	18
	9	17

Bitte di

Zu späterer Stunde drehte der Operator die Musik lauter und das Licht runter, respektive auf Disco-Beleuchtung. Trotz diesen Hindernissen, zeigten die EstudiantlerInnen und Gäste weiter Ihr Können und liessen sich nicht beeindrucken. Was man (Frau) kann das lässt sich ja nicht wegdiskutieren.



Wir waren so gut in Fahrt, dass nicht die Frage nach Punkten im Vordergrund stand, sondern welche Kugel jetzt noch ein Quäntchen mehr Punkte brachte und ob der Spin von rechts oder links erfolgreicher sei. Bowling auf höchstem Niveau. Nach etlichen Runden vollem Kampf gewann Frantz die Competition mit 367 Punkten klar vor Walti 310 und Hanspeter 302.

Spiel 3	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	Total
	53	69	97	16	X	33	72	9	9	77	194
HANSPETER							82	91	108		302
	71	37	9	35	9	9	X	9	72		126
BEA							101	110	119		245
	9	8	9	X	8	X	36	8	9	777	231
FRANTZ							102	119	136		367
	63	8	34	9	34	8	6	X	9		42
VRENY							73	82	82		124

Neues Spiel mit START (HILFE=AUGE+H)
Nach dem spielen wieder versorgen.

Spiel 3	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	Total
	16	72	87	54	X	X	7	63	9	877	184
WALTI								100	109	126	310
	X	63	77	9	8	72	6	71	5	81	173
MARCEL								87	92	101	274
	8	9			3	8	7	6		8	75
SUSI								56	56	64	139
	6	6	9		6	6	9	6	14	1	120
BRIGITTE								54	59	60	180

Neues Spiel mit START (HILFE=AUGE+H)
Bitte die Baele nach dem spielen wi

Die 12 Teilnehmer zogen dann in die benachbarte Pizzeria Vesuvio um sich an den feinen Pizzas und Pasta zu laben.

Spät abends und mit zufriedenen Gesichtern verliessen die SportlerInnen und Fans die Veranstaltung, für alle „e glatti Sach“. Könnten wir bestimmt wieder mal durchführen.



Bericht: Walti

EB-RÄTSEL mit Florian

1	2	3	4	5		6	7		8		9		10	11	12
13								14			15				
16								17		18					
19				20	21		22		23			24			
		25	26				27			28					
	29								30				31	32	
	33					34			35			36			
37			38					39		40	41		42		
		43					44		45		46				47
48	49					50						51			
52				53	54			55			56				
	57		58		59	60							61	62	
63					64					65		66			
			67	68				69			70				
71								72						73	

Waagrecht 1 Ort der Generalversammlung / 8 Estudiantlerin / 13 Käsesorte / 15 Männername / 16 Mittelpunkt / 17 Mutter (frz.) / 19 Indischer Mondaffe (Abk.) / 20 Berg bei Innsbruck / 23 Estudiantler / 25 Schriftzeichen / 27 Ort am Zürichsee / 28 Fest / 29 Estudiantlerin / 30 Monat / 31 Teil des Gesichtes / 33 Pferde (Mz.) / 35 mich (frz.) / 37 und (frz.) / 38 schauspielerische Vorführung / 40 Estudiantler / 43 Mailänder Opernhaus / 44 heiss (engl.) / 46 Ausbreitung / 48 Schaffhauser Wahrzeichen / 50 Männerstimme / 51 Insel (engl.) / 52 Zeitrechnung (ital.) / 53 Englischer Affe (Abk.) / 55 zwischen / 56 Märchenfigur / 57 Konsonantenverbindung / 59 Haxe / 61 auf keinen Fall / 63 Dachfenster / 64 Wildtier / 65 Eisen / 67 Frauenrechtlerin / 70 Weinsorte / 71 ital. Stadt / 72 mittelamerik. Staat / 73 ägypt. Sonnengott

Senkrecht 1 Estudiantler / 2 Vorbeter im Islam / 3 Sicherstellung / 4 Aufgussgetränk / 5 Rollschuhfahren / 6 Wüsteninsel / 7 europ. Autokennz. / 8 Flugbesatzung / 9 Zierpflanze / 10 Estudiantler / 11 berndeutsche Bejahung / 12 Estudiantlerin / 14 Europameisterschaft (Abk.) / 18 Estudiantler / 21 Sitzgelegenheit / 22 Nadelbaum / 24 Doppelkonsonant / 26 Organisation der UNO / 29 Sorte / 30 Doppelkonsonant / 32 Eiland / 34 Staatshaushalt / 36 Wertpapier / 37 CH-Fluss / 39 Tierprodukt / 41 unser (engl.) / 42 Londoner Fussballklub / 43 kleine Mahlzeit / 45 Estudiantler / 47 dreckig / 49 Estudiantlerin / 54 Landwirtschaft / 56 Estudiantler / 58 Truppe / 60 deutsche Popsängerin / 62 Schabeisen / 63 Estudiantlerin / 66 Geräusch / 68 Initialen von Marina Affei / 69 Zeitschrift mit den besten Rätseln

Silvesterlauf 2010

Bericht von Arkus Myffel

Auch dieses Jahr waren einige Estudiantler am Start des Silvesterlaufes. Es herrschte kühle, eher feuchte Temperaturen, eine Jahreszeit, in denen Viren und Bakterien jeweils Hochkonjunktur haben. Und so konnten nicht alle angemeldeten Estudiantler an den Start gehen. Walti Weber musste wegen einer starken Erkältung vernünftigerweise forfait geben. Und bei den Frauen waren gar keine Estudiantlerinnen am Start. Weder Andrea Weber noch Margrit Maffei streiften den Läuferdress über, auch wenn aus unterschiedlichen Gründen nicht. Dafür war diesmal Siro Mancuso nicht nur auf der Meldeliste zu erblicken, sondern tatsächlich auch rennend durch die Strassen der Zürcher Innenstadt zu bewundern.

Und der elfjährige Siro Mancuso war auch der Erste der Estudiantler, der an den Start musste. Kurz nach Mittag stürmte er mit Hunderten anderen Kindern vom Stadthausquai los, über die Münsterbrücke zum Limmatquai, verpasste auch nicht die Abzweigung auf die Gemüsebrücke und

Rangliste Knaben A Jahrgang 1998/1999

1.	Jonas Leu	4:25,1 Min
2.	Noah Gabathuler	4:27,1
3.	Fabio Lavarini	4:28,1
215.	Siro Mancuso	6:17,8
387,*	Marco Selanati	9:59,4

* letzter Platz

den steilen Anstieg der Strehlgasse zum Rennweg empor um anschliessend via Widdergasse, Augustinergasse auf die Bahnhofstrasse zu gelangen und dann beim Paradeplatz in die Poststrasse abzubiegen um schlussendlich in den Zielbereich an der Fraumünsterstrasse zu gelangen. Inmitten einer Schar begeisterter sprinteten Knaben und Mädchen erreichte der jüngste Estudiantes Teilnehmer das Ziel nach 1,4 km bereits nach 6 Minuten 17,8 Sekunden. Dadurch klassierte er

sich in seiner Kategorie im guten 215. Rang. Siro erreichte damit einen Kilometerschnitt von 4 Minuten 29 Sekunden; er war dadurch deutlich schneller unterwegs als sein Grossvater am Abend darauf, der 5 Sekunden länger benötigte für einen Kilometer.

Am frühen Abend, Punkt ½ 7 Uhr waren dann die restlichen 4 Estudiantler am Start. Es waren dies die Gebrüder Toni, Bruno, Frantz und Urs Gisler. Sie wählten wie eh und je die Kategorie Run for fun, die über 4,4 km führte und in welcher zweimal eine grosse Runde zu absolvieren war. Die Strecke führte vom Star beim Stadthausquai via Münsterbrücke, Limmatquai, Rudolf Brun Brücke, Uraniastrasse, am Werdmühleplatz vorbei die Lindenhofstrasse hoch, um über die Oetenbachgasse in den Rennweg zu gelangen. Via Widder-, Augustinergasse gings zur Bahnhofstrasse um beim Paradeplatz in die Poststrasse einzubiegen. Über den Münsterhof ging es in die zweite Runde, am Schluss war auch in der Fraumünsterstrasse das Ziel.

Inzwischen war es dunkel und die Weihnachtsbeleuchtungen am Limmatquai, Rennweg und Bahnhofstrasse kamen zur Geltung.

Die neue Bahnhofstrasse-Beleuchtung mit dem Namen Lucy in tue sky konnten die Estudiantler nicht zu Höchstleistungen anspornen. Alle 4 waren diesmal langsamer unterwegs als seinerzeit bei der heftig umstrittenen World's Largest Timepiece. Somit eigentlich ein Grund mehr, die kalte Weihnachtsbeleuchtung wieder aufzuhängen.

Rangliste Herren Männer AK 2 (Alter 40 - 49)

1.	(5.)	Christoph Frei	16:20,0 Min.
2.	(7.)	Patrick Schwere	16:22,0
3.	(11.)	Jürg Hottinger	16:39,4
18.	(55.)	Urs Gisler	18:40,2
152.*	(697.)	Frederik Fuchs	33:44,7

* letzter Platz
(in Klammern) = Gesamtrang

Alle 4 Estudiantler starteten aus der Pole Position, also sehr weit vorne. So konnten sie dem grossen Gedränge ausweichen und ihr eigenes Tempo bestimmen. Am rasantesten startete Urs,

nach der ersten Runde bei der Messstation beim Münsterplatz war er noch der schnellste Estudiantler, knapp gefolgt von Toni. Etwas weiter hinten, aber auch sehr nahe beieinander, folgten Frantz und Bruno, wobei Bruno bis Ende Rennweg erstaunlicherweise sogar vor seinem Bruder lag.

Rangliste Herren Männer AK 3 (Alter 50 - 59)			
1.	(20.)	Erwin Heinzer	17:11,1 Min.
2.	(31.)	Gerhard Wenger	17:49,2
3.	(34.)	Martin Schmid	17:55,4
6.	(58.)	Toni Gisler	18:30,7
14.	(101.)	Frantz Gisler	20:05,6
21.	(152.)	Bruno Gisler	21:21,9
118.*	(721.)	Werner Amport	36:54,9
* letzter Platz (in Klammern) = Gesamtrang			

In der zweiten Runde büsste dann Urs kurz nach dem Rennweg seine Poleposition ein, übrigens dort am Rennweg, wo mit Vreny Egli die immer treue Fanin trotz nicht idealen Zuschauertemperaturen die Läufer lautstark anfeuerte. Herzlichen Dank an dieser Stelle für die fantastische und immer wieder gern gesehene Unterstützung.

Mit Ausnahme von Toni konnte kein Estudiantler seine gute Ausgangslage der ersten Runde bis ins Ziel retten. Während Toni in der

Gesamtrangliste noch 4 Plätze gut machte verloren alle anderen deutlich Positionen, so Urs deren 8, Frantz sogar 20 und Bruno erlitt einen deutlichen Einbruch und verlor insgesamt 63 Ränge. Alle waren nach der ersten Runde noch unter den ersten Hundert, am Schluss gelang das nur noch der Hälfte. Und lediglich Toni brachte es zu einem Ranglisteneintrag im Tages Anzeiger vom Montag.

Dennoch. Mit dem Abschneiden durften die Läufer sicher zufrieden sein. Klar zum Ausdruck kam natürlich, dass alle etwas älter und dadurch gezwungenermassen etwas langsamer werden. Natürlich mit Ausnahme von Siro, der noch grossen Entwicklungspotential hat. Wir sind schon gespannt auf den nächsten Silvesterlauf 2011, der am Sonntag, 11, Dezember 2011 auf dem Programm stehen wird. Dann hoffentlich wieder mit viel teilnehmenden und/oder zuschauenden Estudiantlerinnen und Estudiantlern

BAUERNREGELN

Kommt die Milch in Würfeln raus
Fiel im Stall die Heizung aus

Sind die Hühner platt wie Teller
War der Traktor wieder schneller

Wenn der Knecht zum Waldrand hetzt
War das Plumpsklo schon besetzt

Greift sich der Bauer mal ein Mädels
Haut ihm die Bäuerin auf den Schädel

Furzt die Kuh hemmungsfrei
Gibt's Smog Alarm Stufe drei

SPRÜCHE UND WEISHEITEN VON PROMINENTEN LEUTEN

Zusammengestellt von Bobby Schimmerloch

Toni Gisler	Kluge Menschen verstehen es den Abschied von der Jugend auf mehrere Jahrzehnte zu verteilen
Moritz Leuenberger	Die mich kennen, mögen mich die mich nicht mögen, können mich
Madame Etolie Monica Kissling	Eifersucht ist eine Leidenschaft die mit Eifer sucht, was Leiden schafft
Blaues Kreuz	Sorgen ertrinken nicht im Alkohol sie können schwimmen
Brigitte Huber	Gott gab uns Zeit Von Eile hat er nichts gesagt
Massimo Busacca	Die grösste Fehlentscheidung ist keine Entscheidung zu treffen
Marcel Häberling	Der gute Ruf einer Frau beruht auf dem Schweigen vieler Männer
Österreichisches Sprichwort	Apfelstrudel ist sogar für Nichtschwimmer ungefährlich
Ueli Maurer Bundesrat	Zuverlässig ist man auch wenn man regelmässig versagt
Marcela Gisler	Mit Männern ist es wie mit Computern Hättest du noch etwas länger gewartet dann hättest du einen besseren bekommen
Emil Steinberger	Wer zuletzt lacht hat es zuletzt geschnallt
Mastercard	Geld ist nicht alles im Leben es gibt auch Kreditkarten
Dominic Memmishofer	Mädchen sind wie Milch wenn man sie stehen lässt, sind sie sauer
Paul Gascoigne Ehemaliger britischer Fussballer	Oh lieber Mond wenn ich dich sehe, denke ich an meine Plage Du bist im Jahr nur ein paar mal voll und ich fast alle Tage